

Ausländisches.

Brandenburg.

Potsdam. — Der Chauffeur Zanter wurde vom hiesigen Landgericht wegen Mordverdachts auf den Chauffeur Richter zu vier Jahren drei Monaten Zuchthaus verurteilt.

Altkoog. — Vor dem hiesigen Schwarzen Hofgericht hielt neulich der Bierwagen der Brauerei Königshof, dessen Besitzer Gustav Strehlow aus Wriegeln als Leiche in die Leine verwickelt in der Dunkelheit wahrnehmbar schon von Ferdinandshof ab, also über eine halbe Meile weit, mitgeschleppt worden war.

Boossee. — Kürzlich ist hier Pastor W. Schirff im 73. Jahre verschieden.

Wottshow. — Der erwachsene Sohn Karl der Familie des Bauern Schöflich hatte den Markt in Sternberg besucht und kehrte am Abend mit dem Zuge zurück. Als er aussteigen wollte, geriet er auf bis jetzt unaufgeklärte Weise unter die Räder und war sofort todt.

Kohlau. — Zum zweiten Male innerhalb Jahresfrist ist versucht worden, das Geschäft des hiesigen Kaufmanns und Stellmachers Ernst Wolff in Brand zu setzen. Ein mit Stroh umwickelter Stod war von der Straße her durch ein Loch des Scheunentores auf die Tenne geschoben und angezündet worden.

Landsherg. — Einen empfindlichen Verlust erlitt hier der Eigentümer Wilde aus Neu-Anspach bei Driefen. Er verlor vom Marktplay bis zum Bahnhof ein Paket mit 2500 M. in Papiergeld.

Rahusen. — Es fand hier unter zahlreicher Beteiligung der Gemeinde die Einweihung des neuen Schulhauses statt.

Forsl. — An Stelle des verstorbenen Justizraths Göpfer wurde in der letzten Stadtverordnetenversammlung der Kommerzienrat K. Catten zum Provinzial-Landtagsabgeordneten gewählt.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. — Die Feier der goldenen Hochzeit beging der Tischlergesele Karl Julius Guß, Altobürger, Predigerstraße 6 wohnhaft, mit seiner Ehegattin in seltener geistiger und körperlicher Frische.

Kürzlich wurde in dem Wallgraben zwischen Sadheim und Königshör der Kaufmann Eduard Sprung todt aufgefunden.

Rehs. — Landschaftsrath Soullon hat sein Gut Schlagomühle bei Dreggallen verkauft und das Gut Scheelshof bei Rehs von Herrn Wendt für 120,000 Mark gekauft.

Edmannen. — Der Losmann Friedrich Blöb und seine Ehefrau in Erdmannen begingen ihr 50jähriges Ehejubiläum. Aus diesem Anlasse ist ihnen ein Gnabengedicht von 50 Mark bewilligt worden.

Provinz Westpreußen.

Danzig. — Es wurden von dem Auge von Lippisch nach Berent auf Bahnhof Berent Frau und Kind des Schuhmachers Jelowski aus Danzig und der Besitzersohn Wiodski aus Schildlich bei Berent erfaßt und schwer verletzt.

Provinz Pommern.

Stettin. — Dem zum Kreis-Physiker ernannten Thierarzt Dr. Karl Grabert ist die zweite Kreis-Physikerstelle zu Stettin verliehen worden.

Triebts-Ingenieur R. aus Beuthen infolge eines Herzschlages plötzlich gestorben.

Provinz Schleswig-Holstein.

Altona. — Das hiesige Schwurgericht verurtheilte die unverheiratete Dienstmagd Henri Jonath in Jzehoe, die ihr Kind gleich nach der Geburt getödtet und die Leiche mehrere Wochen lang in einem Korbe verborgen gehalten, zu zwei Jahren Gefängniß.

Apenrade. — Der Gründer und langjährige Redakteur des hier erscheinenden dänischen Blattes „Hemibal“, der Ritzschfabrikant S. Wagen, in in Kopenhagen gestorben.

Provinz Sachsen.

Breslau. — Gutsbesitzer Schente in Schmottseifen hat eine 122 Hektar große Besitzung an Herrn Stedel aus Breslau für 57,000 M. verkauft.

Herr Paul Seemann hat das ihm gehörige 111 Ha. große Rittergut Leipe bei Breslau an Leutnant d. R. Herbert Arnold aus Oer-Gräbig und Rittergutsbesitzer Genken das Rittergut Friedersdorf bei Reinerz an Rentier Berthold Linke aus Breslau verkauft.

Beuthen. — Die Grundsteinlegung einer katholischen Kirche wurde unter zahlreicher Beteiligung der katholischen Bevölkerung im angrenzenden Industrieorte Röhberg vollzogen.

Wegen Einbruchdiebstahls verurtheilte die hiesige Strafammer den vielfach vorbestraften Arbeiter Wilhelm Galle von hier zu zwei Jahren und sechs Monaten Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust.

Bunzlau. — In Neu-Barthau brannte der Gieselsche Gasthof vollständig nieder.

Provinz Sachsen und Thüringen. Dessau. — Der hier wegen Mordverdachts gegen seinen früheren Dienstherrn in Untersuchungshaft befindliche Dienstknecht Schmidt ist gestorben. Er sollte in der nächsten Schwurgerichtsperiode abgeurtheilt werden.

Eisenach. — Geh. Medizinalrath Dr. Webemann, der im kommunalen und politischen Leben Eisenachs lange Zeit eine führende Stellung einnahm, ist nach längerem Leiden gestorben.

Ebingerde. — Auf der Bahnhofs-Elbingerode-Notbehütte, dicht vor dem Bahnhof Rothbütte, wurde das Fuhrwerk des Fuhrmanns Bauer aus Kattenfeld vom Zuge erfasst und der Fuhrmann sehr schwer verletzt.

Unter allgemeiner Theilnahme feierten der Rentner Niehe und seine Frau die goldene Hochzeit, wobei sie sich nochmals kirchlich einsegnen ließen.

Der nach Unterschlagnung einer größeren Summe flüchtig geordnete frühere Gemeindevierner und Volkstretungsbeamt Haruna aus Gertungen hat sich freiwillig der Staatsanwaltschaft in Eisenach gestellt.

Greif. — Hier stiftete Kommerzienrath Arnold anlässlich seiner Silbernen Hochzeit 25,000 Mark für die Grippe.

Halberstadt. — Dem Rangier Richard Müller wurden auf dem hiesigen Güterbahnhof beide Beine abgefahren. Durch Verblutung wurde bald darauf der Tod herbeigeführt.

Hämerten. — Der Arbeiter Schulz wurde von drei Knechten überfallen und durch Messerstiche in die Lunge so schwer verletzt, daß er auf dem Transport nach dem Krankenhause in Tangermünde starb.

erkenntnissschreiben des Reichsbankpräsidenten Grafen von Rosenfeld zu, das ihm gleichzeitig mit dem ihm verliehenen Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichniß, mit der Zahl 50 durch den Bankdirektor Weber überreicht wurde.

Gräfrath. — Durch Großfeuer vernichtet wurde in der Nacht die Branntwein-Brennerei von Schürhoff und die Deutschen Wirtschaftssolalitäten zu Fladsherg.

Hagen. — Das Schwurgericht sprach den Waldarbeiter Franz Hesse nach kurzer Verurtheilung des Mordes schuldig und verurtheilte ihn zum Tode und den übrigen Nebenkräften. Hemmerden. — Das früher im Besitze der Familien Professor Andreas Uhenbach und von Pfeiffer gewesene alte Gut Zweifalder, zwischen Gredewitz und Uhenberg, ist vom Bergischen Schiffsindus in Dörfelsdorf angekauft worden.

Mülheim. — In der Lagerstraße wurde der unverheiratete Maurer Paul Burch aus M. Broich, der mit dem Abbruch einer Mauer beschäftigt war, von der einfallenden Mauer erschlagen.

Der Vorsitzende des Aufsichtsraths der Jellens- und Guilleaume-Lahnmerwerthe, Aktien-Gesellschaft, Herr Kommerzienrath Theodor von Guilleaume, feierte das Jubiläum seiner 25jährigen geschäftlichen Thätigkeit. Zur Erinnerung an den Geburtstag stiftete der Jubilar 200,000 Mark, deren Zinsen verwendet werden sollen zur Unterstützung von Beamten, Meistern und Arbeitern der Firma in Fällen unverschuldeten Unglücks, wo Mittel und andere Fonds nicht zur Verfügung stehen.

Stalbach. — Der dem Centrum angehörige Stadtabgeordnete Giesberts, der bis Ende des Jahres 1912 gewählt war, hat mit Rücksicht auf seine starke Zuanpruchnahme durch das Reichstags- und Landtags-Mandat für Essen-Stadt und Land sein Amt als Stadtverordneter niedergelegt.

Münster. — Vom Zuge überfahren und getödtet wurde auf dem hiesigen Hauptbahnhof der Weichensteller Kötze.

Herne. — Der Verpuzer Math. Jekens aus Helffenkirchen, Hochstraße 2 wohnhaft, ist in der früheren Hordhausen-Gemeinde als Leiche aufgefunden worden.

Auf der Zech „Julia“ wurde der Bergarbeiter Reinhold Körner von hereinbrechenden Gesteinsmassen begraben und getödtet.

Kettwig. — Die Hebamme Frau Wittwe Hartmann feierte hier selbst ihr 40jähriges Dienstjubiläum. Aus diesem Anlaß erhielt die Jubilarin von der Kaiserin eine goldene Brosche.

Provinz Hannover und Braunschweig. Gronh. — Dem emeritirten Lehrer Dietrich Arenten ist anlässlich seines Lebertritts in den Ruhestand der Adler der Inhaber des Hausordens von Hohenzollern verliehen worden.

Redingen. — Kürzlich konnte Pastor Krause auf der Elbsfelde Altstaund auf eine 25jährige Thätigkeit in der Gemeinde zurückblicken.

Linse. — Lehrer Rod hiersebit feierte kürzlich sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Nienburg. — Bei der Bürgerworteherwahl des 3. Bezirks wurde der Brunnenmacher C. W. Niemann mit 83 Stimmen gewählt.

Northeim. — Es wurde der Rangier Bolemann von einem aus Nordhausen kommenden Zuge auf der Ueberbrückung der Unterführung getödtet.

Osnabrück. — Der Landrentmeister Bertram ist in den Ruhestand getreten. Ihm wurde aus diesem Anlaß der Kronenorden 3. Klasse verliehen.

Meklenburg.

Schwerin. — Kürzlich verstarb hier nach kurzer schwerer Krankheit der Rechtsanwalt Julius Beth im 63. Lebensjahre.

Boizenburg. — Es sind 40 Jahre verflossen seit dem Tage, seit welchem der Zimmergeselle Johann Krahn ohne Unterbrechung in Arbeit bei dem Hofzimmermeister Görs hier selbst steht.

Gütröw. — Die durch Tod des bisherigen Leibbankhalters frei gewordene Stelle an der privilegierten städtischen Leibbank ist dem Kaufmann E. Lemke vom hiesigen Magistrat übertragen.

Oldenburg.

Oldenburg. — Das 50jährige Dienstjubiläum des Telegraphenbetriebs A. Witte gestaltete sich zu einer schönen, erhabenen Feier.

Sessen-Parmstadt. — Kürzlich waren es 25 Jahre, daß Fräulein Angelika Pfeiffer in Diensten des Herrn Carl Plinck, Rentner, Wilhelmstrasse 43, stand.

Die Jubiläumfeier für Herrn Oberlehrer Hanstein fand in der Turnhalle der Stadtmädchenschule 3 in der Besfingerstraße statt.

Bad-Rauheim. — Die auch unter den Kurgästen wohlbekannte Wirtshaus „Zur Waldluft“ wurde für 68,000 Mark an Metzgermeister Haad in Mannheim verkauft.

Groß-Zimmerh. — Herr Lehrer Spier beging sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Sessen-Rassel. Aufenau. — Den Verbrennungstod erlitt das 6 Jahre alte Töchterchen des Hilfsbahnwärters Philipp Kozn.

Viedenkopf. — Der verstorbene Rentner Georg Wm. Bertram und dessen Ehefrau haben dem hiesigen Hospital 1000 M. vermacht.

Bischhausen. — Es feierten unter zahlreicher Beteiligung der pensionirte Gerichtsanwalt Ludoviel und seine Frau, mit der er in zweiter Ehe verheiratet ist, in voller körperlicher und geistiger Rüstigkeit das Fest der goldenen Hochzeit.

Stahle. — Herr Lehrer Bierwirth hier feierte sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Königreich Sachsen. Dresden. — Beim Umladen von Maschinen auf dem Güterboden stürzte ein Theil derselben um und traf den Kutcher Michalt so unglücklich, daß er einen doppelten Unterschenkelbruch erlitt.

Burkau. — Der Häusler und Weber Bä. der sich am 8. September d. J. von seiner Familie entfernt hatte, wurde in der Rittergutswaldung am Tanneberg erhängt aufgefunden.

Oschatz. — Auf dem Bahnhofe Altmügel bei Oschatz wurde dem 3-jährigen Sohne des Fabrikarbeiters Jakob durch einen Personenzug der linke Fuß überfahren.

Radebeul. — Herr Heinrich Rubin Privatier dahier, Gartenstraße 45 wohnhaft, feierte mit seiner Gattin die goldene Hochzeit.

Kochlich. — Hier erregt der Selbstmord des Bankiers Johannes Ohwald, Miinhabers der Firma Windemuth & Co., Aufsehen.

Walbheim. — Der Rentier Jacobi dahier beging das 50-jährige Bürgerjubiläum.

Weidich. — Kürzlich fuhr ein Radfahrer gegen eine Leiter, auf welcher der mit Obstabnehmen beschäftigte Schmiebedmeister Schirmer stand. Dieser stürzte herunter und erlitt schwere Verletzungen, die seinen Tod herbeiführten.

Weltersdorf. — Das Wohnhaus nebst Seitengebäude und Scheune des Wirtschaftsbefizers Müller brannten nieder.

Glemnitz. — Der Ulan Naumann von der 2. Eskadron des 21. Ulanen-Regiments dahier sprang in der Nähe seiner Kaserne von einem in Fahrt befindlichen Straßenbahnwagen stürzte und zog sich eine Gehirnerschütterung zu, der er eine halbe Stunde später erlag.

Waldenau. — Nach 20-jähriger erprießlicher Wirksamkeit hat Herr Stadtrath H. Gd. Wende dahier sein Entlassungsgesuch von seinem Amte als Rathsmittelglied für Ende dieses Jahres eingereicht.

Königreich Baiern. München. — Der Münchener Überwirts Alois Keilhofer erhielt vom Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen ein Dankschreiben für die Widmung der Komposition „Grüße vom Arbersee“.

Augsburg. — Der Magistrat hat in seiner Sitzung beschlossen, den Bau von Kleinwohnungen in die Hand zu nehmen.

Breitenberg. — Das Anwesen des Malermeisters Bed dahier wurde infolge zweimaliger Brandstiftung eingeeigert.

Dansenberg. — Das 34-jährige Söhnchen des Bauers Resch von hier erlitt unter der Wiege.

Esslhädi. — Die Schwaben-Brauerei des Herrn Schmidt bauer dahier ging durch Kauf an Herrn Entre, bisher Verwalter der Heimerbrauerei, um 90,000 Mark über.

Esslh. — Der Arbeiter Jakob Baumann wurde erhängt in seiner Scheune aufgefunden. Ueber das Motiv der That ist nichts bekannt geworden. Seine Frau liegt schon seit 14 Tagen schwer an Typhus erkrankt darnieder.

Fischbachau. — Herr Adam Kutzer dahier hat seine neuerbaute Wirtshaus mit Zubehör um 145,000 Mark an Herrn Johann Ebenhöch in Neuhäus verkauft.

Fürstenseefeld. — Der altbekannte Gasthof „Zum Hirschen“ dahier ging aus dem Besitze des Herrn Dent an die Herren Sedlmayr, Brauereibesitzer in Maifach, und Wolf, früher Gastwirth in Olching, über. Kaufpreis 140,000 M.

Gollenbach. — Hier brannten zwei Anwesen ab. Der eine der Abgehbrannten, Großmann, rettete mit Mühe das nackte Leben.

Groß-Karolinefeld. — Der bei den Moorkulturarbeiten beschäftigte Tagelöhner Brenner aus Bolling entbrang aus der hiesigen Gefangenstation in Sträflingskleider.

Hofheim. — Der wohnhabende Bauer Reinhard von Bundorf, Mitglied des Centrums und Verwalter der Bundorfer Kirchentasse, ist flüchtig gegangen. Den Grund zu der Flucht erblickt man in einem sträflichen Verhältniß zu einer Magd.

Kaiserlautern. — Schwer verletzt wurde kürzlich auf dem Bahnhofe Jggelheim der Geschäftsführende Karl Sonthheimer von hier.

Sein 50jähriges Berufsjubiläum feierte er in der Eisenbahnwerkstätte als Logiermeister beschäftigte Herr Nikolaus Born.

Altensteig. — Unter zahlreicher Beteiligung wurde der 62-jährige Kassirer Joh. Luz zu Grabe getragen.

Blauenuren. — Es brach in der Scheuer des Bauern David Wittlinger in Mertlingen ein gefährlicher Brand aus, dem diese sowie die seines Nachbarn Christoph Burg zum Opfer fielen.

Cannstatt. — In Schmidlen ist der Bauer Wilhelm Bürkle in seiner Scheuer abgestürzt und hat einen so schweren Schädelbruch davongetragen, daß er wenige Stunden darauf todt war.

Dietersweiler. — Beim Holzfahren verunglückte der wehrathete, in den 50er Jahren stehende Säger Rothfuß tödtlich.

Karlsruhe. — Der Großherzog. Inspektör Langenstein dahier konnte auf eine 25-jährige Dienstzeit als Verwalter der Hofdomäne Scheibhardt zurückblicken. Zugleich feiert Herr Langenstein mit seiner Gattin die silberne Hochzeit.

Emmendingen. — In Reichenbach erhängte sich die 83-jährige Wittwe Zimmermann, Mutter des Hofbauers. Die Frau zeigte in letzter Zeit Spuren von Geistesumnachtung.

Leutershausen. — Kürzlich feierte Herr Pfarrer Teufsch dahier zusammen mit seiner Gemeinde das 25-jährige Ortsjubiläum.

Strasburg. — Dem Vernehmen nach hat der Landforstmeister Frhr. v. Berg zum 1. November d. J. sein Abschiedsgesuch eingereicht. Als sein Nachfolger soll der Oberforstmeister Pilz in Aussicht genommen sein.

Groß-Mohndore. — Der hier wohnende Josef Sennel, 26 Jahre alt, war nach Jozef gegangen, um Einkäufe zu machen, und am Abend fand man seine Leiche, den Kopf vom Rumpfe getrennt, auf dem Eisenbahngleise zwischen Jozef und Conflans.

Freie Städte. Hamburg. — Zum Gedächtniß Julius Stockhausen's hat sein Sohn, Emanuel Stockhausen, auf dem Ohlsdorfer Friedhof ein Denkmal setzen lassen. Geheimrath Professor Dr. Mar. Friedländer Berlin feierte am Grabe Julius Stockhausen's als größten Interpreten musikalischen Gesanges.

Luxemburg. Luxemburg. — Der Affsenhof verurtheilte den großherzoglichen Domänenrentanten Ahiles wegen Unterschlagungen in 500 Fällen in Höhe von 100,000 Francs zu 8 Jahren Zuchthaus.

Differdingen. — In der Nacht wurde der Hütenarbeiter Joh. Geisel von einem anderen Arbeiter überfallen und durch einen Schlag auf den Kopf lebensgefährlich verletzt.

Wien. — Es verschied nach kurzem Leiden der langjährige, verdiente Beamte der Untergebant Herr Leopold Stiebold.

Budapest. — In Budapest der Gesellschafts- und Künstlerkreise erregt der tragische Tod der ehemaligen Opernsängerin Fanni Dalnoky, die unter dem Künstlernamen Conti seiner Zeit große Erfolge errag, lebhaftes Interesse.

Fünfhäus. — Die 21-jährige Maschinenriderin Marie Kruska trank in der St. Antonius-Kapelle eine Laugensteinlösung. Sie begehnte Zuist mit dem Vater als das Motiv der That.

Junbrud. — Der 22 Jahre alte Jurist Mar Buchinger, der eine Partie in die Haller Berge gemacht hatte, wird vermißt. Ebenso wird der Student Anton Preindl, der eine Tour in die Amtholzer Berge unternommen hatte, seitdem vermißt. Man nimmt an, daß er abgeführt ist.

Schweiz. Basel. — Der Regierungsrath hat Herrn Professor Dr. W. Brudner unter Verbandung der geleisteten Dienste die nachgeachtete Entlassung von seiner Stelle als außerordentlicher Professor an der Universität bewilligt.

Carniadier Kampf.



„Geh' doch schlafen, Toni, und beende deinen Brief morgen. Du hast ja einen Duffel!... Schau' nur die...“  
„Ja, ja! Ich habe mit einem Buntl getämpft—aber jetzt sieht er!“